



BERICHT **2022**

VEREIN LE FOYER

INHALTSVERZEICHNIS

EINRICHTUNGEN DES VEREINS LE FOYER	2
VORSTAND DES VEREINS LE FOYER	3
BERICHT DES VORSTANDS Claude Paquier, Präsident	4
BERICHT DES DIREKTORS Ghiskan Sakijha, Direktor	8
BAUPROJEKT	13
BLICK AUF DIE SEKTOREN	16
JAHRESABSCHLUSS	24
GELDSPENDEN	34

EINRICHTUNGEN DES VEREINS

Der als gemeinnützig anerkannte **VEREIN LE FOYER** führt in Lausanne vier Einrichtungen:

le foyer [gegründet 1900]

- Spezielle Beherbergungsstruktur für blinde oder sehschwache Erwachsene mit intellektuellen Entwicklungsstörungen und sonstigen verwandten Störungen
- Beherbergungsstruktur für Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen, intellektuellen Entwicklungsstörungen und sonstigen verwandten Störungen
- Werkstätten und Tageszentren für verschiedene erwachsene Zielgruppen mit Betreuung im Externat und Internat

ééaa

[eröffnet 1997]

Schule für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

strada

[eröffnet 2008]

Tageszentrum für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

sat

[eröffnet 2012]

Einrichtung für die temporäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

Kontakt



Unsere **Rezeption** nimmt Ihre Anrufe von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr entgegen.

Route d'Oron 90 | 1010 Lausanne + 41 (21) 651 22 22

www.lefoyer.ch | administration@lefoyer.ch

VORSTAND DES VEREINS

LE FOYER

Notar Claude Paquier	Postfach 590 1020 Renens 1 Präsident
Herr Edouard Catella	Av. Tivoli 2 1007 Lausanne Vize-Präsident
Herr Alain Flückiger	Rue de la Paix 27 1630 Bulle Kassensführer
Frau Anne-Marie Bridel-Tissot	Av. des Alpes 18 1006 Lausanne Sekretär
Herr Jean Menthonnex	Villa Rosemont Sentier de Rosemont 1 1820 Territet Mitglied
Herr Sandro Delorenzi	Ch. du Préau 4 1009 Pully Mitglied
Frau Michèle de Preux	Ch. des Boracles 9 1008 Jouxens-Mézery Mitglied
Frau Barbara Kugler	Maiengasse 19 4056 Basel Mitglied

Leitung:	Herr Ghiskan Sakijha Rte d'Oron 90 1010 Lausanne
Revisionstelle:	Prateo Conseil SA 1009 Pully

Postcheck-Konto: 10-485-5

Der **VEREIN LE FOYER** ist eine gemeinnützige Einrichtung. Er betreibt sonder- und sozialpädagogische Einrichtungen.

Ziel ist die Aufnahme und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Diese Personen weisen bestimmte Behinderungen auf, die insbesondere auf Sehschwäche, Störungen der geistigen Entwicklung, Autismus-Spektrum-Störungen und sonstige verwandte Störungen zurückzuführen sind.

Der Verein schafft die nötigen Rahmenbedingungen, die den betreuten Personen die Entwicklung einer sozialen Teilhabe für die Umsetzung ihrer Lebensgewohnheiten, die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und die Integration in ihr Umfeld ermöglichen. Zu diesem Zweck verfügt der Verein über eine spezialisierte Pädagogik, ein Bildungswesen, eine Begleitung und Pflegeleistungen und legt einen besonderen Fokus auf die Ausübung von beruflichen Tätigkeiten und Aktivitäten für die persönliche Entwicklung.

BERICHT DES VORSTANDS

Claude Paquier, Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Ihnen im Namen des Vorstands den Jahresbericht eines äusserst intensiven letzten Jahres vorzulegen. In diesem Jahr sind die Mitglieder fünfmal zusammengetreten, um die strategischen Leitlinien des Vereins zu unterfüttern und die von der Leitung geführten operativen Tätigkeiten zu unterstützen. Eine Sitzung war ausschliesslich der Revision der Statuten gewidmet, deren Annahme Gegenstand eines Traktandums der Generalversammlung am 15. Juni 2023 ist. Die noch immer aktive Bau- sowie die Finanz- und Investitionskommission haben im Jahresverlauf eng zusammengearbeitet, um die Finanzierungsaspekte des grossen laufenden Erweiterungsprojekts zu überwachen.

Verschiedene von unserem Willen unabhängige Parameter haben dazu geführt, dass in unserem Finanzierungsplan Mehrkosten aufgetaucht sind, die in einem festgelegten und angemessenen Budget zu erfassen sind. Diese Mehrkosten, die dem Anstieg der Materialpreise und den Auswirkungen der COVID-Krise geschuldet sind, haben die Gesamtfinanzierung unseres neuen Gebäudes recht stark beeinträchtigt. In dieser Hinsicht waren sie Gegenstand intensiver Verhandlungen mit den einzelnen Unternehmen, um die geforderten Erhöhungen nach unten zu korrigieren. Zu unserer Zufriedenheit wurden die meisten Preise um 2% verringert. Auch eine Änderung der Norm in Bezug auf die Beschaffenheit von Materialien für den Brandschutz hat die zu finanzierenden Beträge erhöht.

Der Vorstand stellt nach Überprüfung der Gesamtkosten fest, dass unser Budget abgesehen von den unvorhergesehenen Umständen, die mit einer weltweit einheitlichen Lage zusammenhängen, gut unter Kontrolle bleibt. Vor diesem Hintergrund hat er entschieden, die staatlichen Stellen offiziell über die Auswirkungen dieser Situation auf die Finanzierung des Projekts sowie über die Unmöglichkeit unserer Einrichtung zu unterrichten, diese Beträge zu übernehmen, zumal bereits unsere gesamten Eigenmittel aufgebraucht sind.

Erfreulich ist gleichwohl, dass die Mitglieder des Vorstands am 29. März zu einer Veranstaltung auf der Baustelle eingeladen waren. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden versammelten wir uns allesamt auf der eigens abgesicherten Baustelle, um die feierliche Grundsteinlegung unseres Erweiterungsprojekts durchzuführen. Die Leitung stand dabei an einem kleinen, von den Bauarbeitern sorgfältig ausgehobenen Graben und trug einige symbolische Gegenstände für die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen, die zur Erinnerung im Fundament verbleiben. So wurde ein Behälter mit einigen Jahresberichten, Zeichnungen und Texten der Bewohnerinnen und Bewohner, Zeitungen des Tages, Dokumenten in Blindenschrift, alten Kassetten, einigen Artikeln unserer Werkstätten, einer CD des FOYER-Chors sowie einer Weinflasche gefüllt.

Nachdem das metallene Gefäß verschlossen und in den Graben gelegt wurde, bedeckten es alle Teilnehmenden nacheinander mit einer Schaufel Zement. Sichtlich ergriffen setzten die beiden Poliere der Baustelle das Werk fort und bedeckten den Behälter vollständig mit Zement. Den krönenden Abschluss dieser Feierstunde bildete ein Umtrunk in den einzelnen Sektoren.



Im Hinblick auf die Arbeiten der Baukommission ist abschliessend anzumerken, dass die Bauarbeiten gut vorankommen. Die Aufrichte zum Dank an die Unternehmen und Beschäftigten, die dieses schöne Gebäude errichten, fand am 14. September statt. Der Präsident der Baukommission, Edouard Catella, sowie die Heimleitung hoben die Qualität der geleisteten Arbeit und das gute Klima auf der Baustelle hervor.

Auch die Finanz- und Investitionskommission war das ganze Jahr über äusserst aktiv. So verfolgte sie aufmerksam die Arbeit der Rechnungslegung für eine Aktualisierung infolge der Normen, denen die finanziellen Aspekte unserer Einrichtungen unterliegen. Hierdurch soll der stellvertretenden

**Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern dieser beiden
Kommissionen, die durch ihre Mitarbeit und Verfügbarkeit
in enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung
die Projekte des Vereins unterstützen.**

Direktorin und Finanzchefin Valérie Lopez ermöglicht werden, über wirksame Leitungsinstrumente zu verfügen. Der Vorstand wiederum soll so ein äusserst präzises und regelmässiges Bild der Finanzlage des Vereins erhalten. Im Mai wurde auf den kompetenten Rat eines

Bankexperten hin entschieden, die zum Privatvermögen des Vereins gehörenden Titel zu verkaufen, um so wie ursprünglich vorgesehen die Bauarbeiten zu finanzieren.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern dieser beiden Kommissionen, die durch ihre Mitarbeit und Verfügbarkeit in enger Zusammenarbeit mit der Heimleitung die Projekte des Vereins unterstützen.

Beim Formellen ist zu melden, dass das abgelaufene Mandat unseres Präsidenten bei der Generalversammlung am 16. Juni mit Blick auf eine Verlängerung einer Wiederwahl unterworfen wurde. Claude Paquier wurde dabei durch Zuruf als Präsident unseres Vereins bestätigt. Angesichts dieser Wiederwahl wurden die vom Vorstand erlassenen Funktionen der einzelnen Mitglieder ebenfalls wie folgt bestätigt: **Präsident:** Claude Paquier • **Vizepräsident:** Edouard Catella • **Sekretärin:** Anne-Marie Bridel • **Kassenführer:** Alain Flückiger.

Im Rahmen seiner Unterstützung der operativen Führung war der Vorstand sehr berührt von der Art und Weise, in der die sogenannten komplexen Situationen neu aufgenommener Bewohnerinnen und Bewohner bewältigt wurden. Diesen Situationen galt schon im Vorjahr unser besonderes Augenmerk. Der Vorstand hob in einem Schreiben an die kantonale Direktion für sozialen Zusammenhalt hervor, dass er die Strategie der Direktion zur Bewältigung dieser komplexen Situationen angesichts



ihrer Auswirkungen auf die Bewohnerinnen und Bewohner und die Teams unterstütze. Wir können nicht zulassen, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen in unseren Einrichtungen von Gewalt und grossen Belastungen gekennzeichnet sind. Die Mitglieder des Vorstands schliessen sich dem Willen der Direktion an, neue komplexe Situationen erst dann wieder anzunehmen, wenn entsprechende Infrastrukturen und ausreichendes Personal vorhanden sind. In dieser Hinsicht sind Mitarbeitende wünschenswert, die kompetent sind und für die Anforderungen dieser komplexen Betreuung ausgebildet wurden.

Der Vorstand ist sich des institutionellen Auftrags und unserer kantonalen Verantwortlichkeiten in Bezug auf diese Betreuung bewusst und hat ein besonderes Interesse an der Einrichtung einer der AVOP (Association vaudoise des organisations privées pour personnes en difficulté) angegliederten Gruppe, in die auch unser Direktor aufgrund seines Fachwissens eingebunden ist. Die Rückmeldungen im Vorstand verheissen recht ermutigende Aussichten mit der Ausarbeitung eines Projekts mit dem Titel: «Ein kantonales System für die Bewältigung komplexer Situationen im Zusammenhang mit Erwachsenen mit Behinderungen». In diesem Rahmen fand im November eine erste Zusammenkunft zwischen der AVOP und dem Zusammenschluss der ASR-Familien statt (Autisme Suisse Romande). Hierbei handelt es sich laut unserem Direktor um eine seit Langem angestrebte historische Premiere. Der Zusammenschluss der beiden Einheiten AVOP und ASR, die herausgefunden haben, dass sie dieselben Interessen verteidigen und aktuell dieselben Sorgen teilen, wird massgeblich zur Verteidigung von Projekten gegenüber dem Staat beitragen. Bei dieser Zusammenkunft wurden die Einrichtungen für die Betreuung autistischer Menschen des FOYERS für die Qualität ihrer Leistungen gelobt.

Mit dem Blick auf diese ermutigenden und anspruchsvollen Projekte möchte ich die Präsentation dieses Jahres 2022 schliessen. Abermals schliessen sich die Mitglieder des Vorstands in tiefer Anerkennung zusammen, um dem gesamten Personal für die Qualität der geleisteten Arbeit zu danken und ihm ihre grösste Erkenntlichkeit entgegenzubringen. Unsere Wertschätzung richtet sich aber auch ganz besonders an die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Familien für ihr grosses Vertrauen.

Zum Abschluss dankt der Vorstand allen treuen Spenderinnen und Spendern sowie Freundinnen und Freunden unseres Vereins dafür, dass sie die Anliegen unterstützen, für welche wir uns einsetzen. Ohne diese Hilfe wären die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen nicht möglich. Herzlichen Dank an alle!

BERICHT DES DIREKTORS

Ghiskan Sakijha, Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Familien,

Abermals freue ich mich über die Gelegenheit, Ihnen das Geschehen in den Einrichtungen unseres Vereins in diesem Jahr kurz zusammenfassen zu dürfen.

Wozu ist ein Direktor eigentlich da, und welche Rolle hat er? Genau diese Frage habe ich einer Gruppe zehnjähriger Kinder von Mitarbeitenden gestellt, die zu einem Erlebnistag eingeladen waren. An diesen im Rahmen des Programms der Stadt Lausanne «Oser tous les métiers» (etwa: Annäherung an alle Berufe) veranstalteten Tagen haben Kinder die Möglichkeit, die Berufe ihrer Eltern zu erleben. Uns wiederum bietet das die Gelegenheit, die verschiedenen in unseren Einrichtungen ausgeübten Berufe herauszustellen. Folglich hatte ich das Glück, mit einer Gruppe acht junger Menschen zusammenzutreffen, denen ich den institutionellen Rahmen und meine Funktion als Direktor erläutert habe, bevor sie ihren Besuch mit einem Abstecher bei den einzelnen Sektoren fortsetzten.

Ein Direktor hält Sitzungen ab und trinkt Kaffee – das jedenfalls sagt der Sohn meiner Wenigkeit, Elia. Diese zwar richtige, aber äusserst unvollständige Antwort hat mir ermöglicht, die Konturen meiner Rolle und meiner Funktion etwas genauer zu skizzieren. Eine Leitungsfunktion, die in diesem Jahr – ein wenig so wie in vergangenen und sicherlich auch künftigen Jahren – stark gefordert war. Zusammenfassend würde ich sagen, dass sich zu meisternde Herausforderungen und freudige Anlässe unter den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie der Stolz auf die Arbeit mit engagierten Fachkräften in meinen Augen die Waage halten. Genau das macht diese Rolle im FOYER so abwechslungsreich.

Doch zurück zu unserer Einrichtung und einer kurzen Zusammenfassung der Highlights dieses Jahres 2022. Die mit dem Vorstand verbundene Führungsriege bemüht sich inzwischen, die einzelnen mit dem Strategieplan 2022–2026 verknüpften Massnahmen umzusetzen. Letztere unterstützen den Umbau unseres Vereins. Mit den Nutzerinnen und Nutzern wurden mehrere Reflexionsgruppen eingerichtet, um unser neues Gebäude den letzten Verbesserungen zu unterwerfen. So konnten wir beispielsweise in den künftigen Wohnräumen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Autismus-Spektrum-Störungen Trennwände integrieren, sodass kleinere Einheiten entstehen.



Besonders intensiv hat das Leitungsteam über die Aufnahme und Betreuung neuer interner und externer Bewohnerinnen und Bewohnern mit Autismus-Spektrum-Störungen und intellektuellen Entwicklungsstörungen reflektiert. Diese Bewohnerinnen und Bewohner in sogenannten komplexen Situationen haben unsere institutionelle Funktionsweise und die Organisation unserer Strukturen enorm gefordert. Um die Herausforderungen zu bewältigen, bemühen sich die mit der Leitung verbundenen Teams, sich über die Anpassung der Räume und die ständige Weiterentwicklung der Kompetenzen der entsprechenden Fachpersonen Gedanken zu machen. Trotz unserer Kenntnisse und unserer Erfahrung stellen wir mit Bescheidenheit und Demut fest, dass wir nicht immer einen Platz finden, der den Erfordernissen neuer Aufnahmegesuche gerecht wird. Denn unsere Einrichtung verfügt derzeit nicht über die Infrastrukturen, die auf die Aufnahme dieser Personen und die Erfüllung ihrer primären Bedürfnisse zugeschnitten sind. Von Autismus betroffene Personen benötigen zum Teil angepasste und weniger stimulierende Räumlichkeiten und eine mehr oder weniger lange Phase der Gewöhnung an ihre neuen Lebensräume oder Tagesaktivitäten. Dies ist ein wichtiger Aspekt, in dessen Hinsicht wir nicht locker lassen und unermüdliches Engagement zeigen.

**Neben diesen zahlreichen Überlegungen liegt der Heimleitung
ständig die ordnungsgemässe Funktionsweise der einzelnen
Sektoren am Herzen. In diesem Rahmen gilt unsere
Aufmerksamkeit gleichermassen den Bewohnerinnen und
Bewohnern sowie den Familien und Mitarbeitenden.** :

Neben diesen zahlreichen Überlegungen liegt der Heimleitung ständig die ordnungsgemässe Funktionsweise der einzelnen Sektoren am Herzen. In diesem Rahmen gilt unsere Aufmerksamkeit gleichermassen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie

den Familien und Mitarbeitenden. Wie Sie in einem Überblick über die Sektoren in der Fortsetzung dieses Berichts feststellen und lesen können, haben wir Momente voller Lebensfreude ausgewählt, um die Highlights dieses Jahres zu präsentieren.

Was die Führung der Beherbergungsstruktur für Erwachsene angeht, so wurde die Annäherung unserer Lebensräume für Bewohnerinnen und Bewohner mit Autismus-Spektrum-Störungen vollzogen. Mit Blick auf den Umzug in das neue Gebäude wurden die Gruppen von Orion, Le Chardonnet und La Grangette administrativ zusammengelegt und einer Tandemleitung unterstellt. Auch wenn die Strukturen physisch getrennt bleiben, lag uns eine Annäherung der Funktionsstruktur dieser Einheiten am Herzen, um die Einheiten nicht untereinander zu isolieren.

Was die Werkstätten und die Tageszentren angeht, so bezog die Zentralwerkstatt, die zusammen mit unserer Korbflechtereie im Gymnastikraum untergebracht war, im März benachbarte Räumlichkeiten in der Route d'Oron 77. Unsere Korbflechter, aber auch die Mitarbeitenden der Zentralwerkstatt machten aus ihrer Freude über diesen Raumgewinn keinen Hehl, auch wenn dieser für sie mit gewissen Ängsten in Zusammenhang mit den Anfahrtswegen verbunden war. Doch diese Bedenken wurden dank der fachkundigen Mobilisierung unserer Bewegungstherapeutin rasch zerstreut, die die Lernprozesse unserer Bewohnerinnen und Bewohner begleitete.

Unsere Verwaltung treibt ihre Entwicklung mit hohem Tempo voran, um den konstant steigenden Anforderungen Rechnung zu tragen. Erwähnenswert ist der enorme Einsatz der Sektoren Rechnungslegung und Humanressourcen, die sich unermüdlich aller administrativen Aspekte in Zusammenhang mit unserer Funktionsweise als Institution annehmen. So betrafen beispielsweise die Löhne von November 325 Mitarbeitende. Diese Zahl allein zeigt, welche Ausmasse unser Verein inzwischen angenommen hat und über welche Mittel er verfügt, um den Bedürfnissen der aufgenommenen Personen gerecht zu werden. Doch neben den Löhnen hat sich unsere Verwaltung um viele



weitere Angelegenheiten zu kümmern, um auf sämtliche Anliegen einzugehen – insbesondere im Hinblick auf unsere Subventionsgeber. Trotz der umfassenden Anforderungen und der Arbeitslast hebt die Heimleitung mit immenser Zufriedenheit die fundierten Kompetenzen des Verwaltungsektors im gesamten Jahr hervor.

Der Logistiksektor widmet sich weiterhin mit besonderer Sorgfalt dem Unterhalt der einzelnen Gebäude und der in seinen Verantwortungsbereich fallenden Räumlichkeiten. Aufgrund eines Berichts der Dienststellen der Stadt Lausanne waren wir gezwungen, unser Schwimmbad zu schliessen, das

nach verschiedenen Anpassungen endgültig nicht mehr den für ein Therapiebecken geltenden Normen entspricht. Diese auf unbestimmte Zeit beschlossene Schliessung wird uns ermöglichen, ein Projekt für die Rundumsanierung unseres Beckens samt seinen Anlagen in Angriff zu nehmen. Dies ist ein notwendiges Übel, das wir aber getrost akzeptieren, auch wenn das Schwimmbad von unseren Zielgruppen sehr häufig genutzt und geschätzt wird. Ausserdem steht dies in Zusammenhang mit unseren aktuellen Überlegungen, die wir hinsichtlich unseres Energieverbrauchs und den Risiken einer Gas- oder Stromknappheit führen. Auch wenn die aktuelle Lage in keiner Weise alarmierend ist, beobachten wir die Entwicklung des vom Staatsrat aufgestellten kantonalen Aktionsplans weiterhin äusserst aufmerksam. Intern wird ein Notfallplan – vergleichbar mit dem während der COVID-Krise ausgearbeiteten Plan – eingerichtet, um eine etwaige Energiekrise zu meistern. In der kalten und damit der energieintensiven Jahreszeit wurden unter den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden Aufklärungs- und Präventionsmassnahmen durchgeführt.

Am Ende dieses Berichts gelten meine Gedanken der Familie von Herrn Bruno Huber, einem Bewohner des Sektors Pegasus, der am Morgen des 11. November in seiner Wahlfamilie FOYER friedlich eingeschlafen ist. Da mich das Team zum Todeszeitpunkt benachrichtigte und ich mich so-

Da mich das Team zum Todeszeitpunkt benachrichtigte und ich mich sogleich vor Ort begab, konnte ich zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und Fachpersonal einem zutiefst menschlichen Ereignis beiwohnen.

gleich vor Ort begab, konnte ich zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und Fachpersonal einem zutiefst menschlichen Ereignis beiwohnen. Alle hatten Gelegenheit, diesem Kameraden, Bewohner, Freund und Menschen Adieu zu sagen und ihm einen letzten Gruss und eine letzte Geste der Zuneigung und Liebe zu widmen. So endet ein Leben im FOYER: ergriffen mit dem Recht, Tränen vergiessen zu dürfen,

sich in die Arme zu nehmen, sich zu berühren, sich zu umschlingen und den ganzen Wert des Bandes zu spüren, das uns alle verbindet. Zu Ehren unseres Bruno wurde eine wunderschöne Abschiedsfeier veranstaltet, in deren Rahmen wir ihm unsere Sympathien entgegenbrachten und uns genauso herzlich von ihm verabschiedeten, wie er dies auch selbst immer wieder getan hat.

Ich selbst werde Ihnen aber erhalten bleiben und möchte Ihnen für Ihr unerschütterliches Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit meine uneingeschränkte Anerkennung aussprechen. Ich freue mich schon jetzt, mit Ihnen in das nächste Jahr zu schreiten, für das ich mir Gelassenheit, aber auch viele schöne Projekte wünsche.

BAUPROJEKT

Unser grosses Bauprojekt schreitet im Zuge eines entscheidenden Jahrs voran, in dem die Mauern unseres Hauptgebäudes mit grossem Tempo hochgezogen wurden. Die Skizzen und Pläne, die uns als Ausgangspunkt dienten, werden endlich in die Tat umgesetzt und ermöglichen uns, uns in unsere künftigen Räumlichkeiten hinein zu versetzen.

Einige Fotos der Bauphasen
im Jahr 2022



Unsere Architektinnen
und Architekten

Verlegung der Einbauten



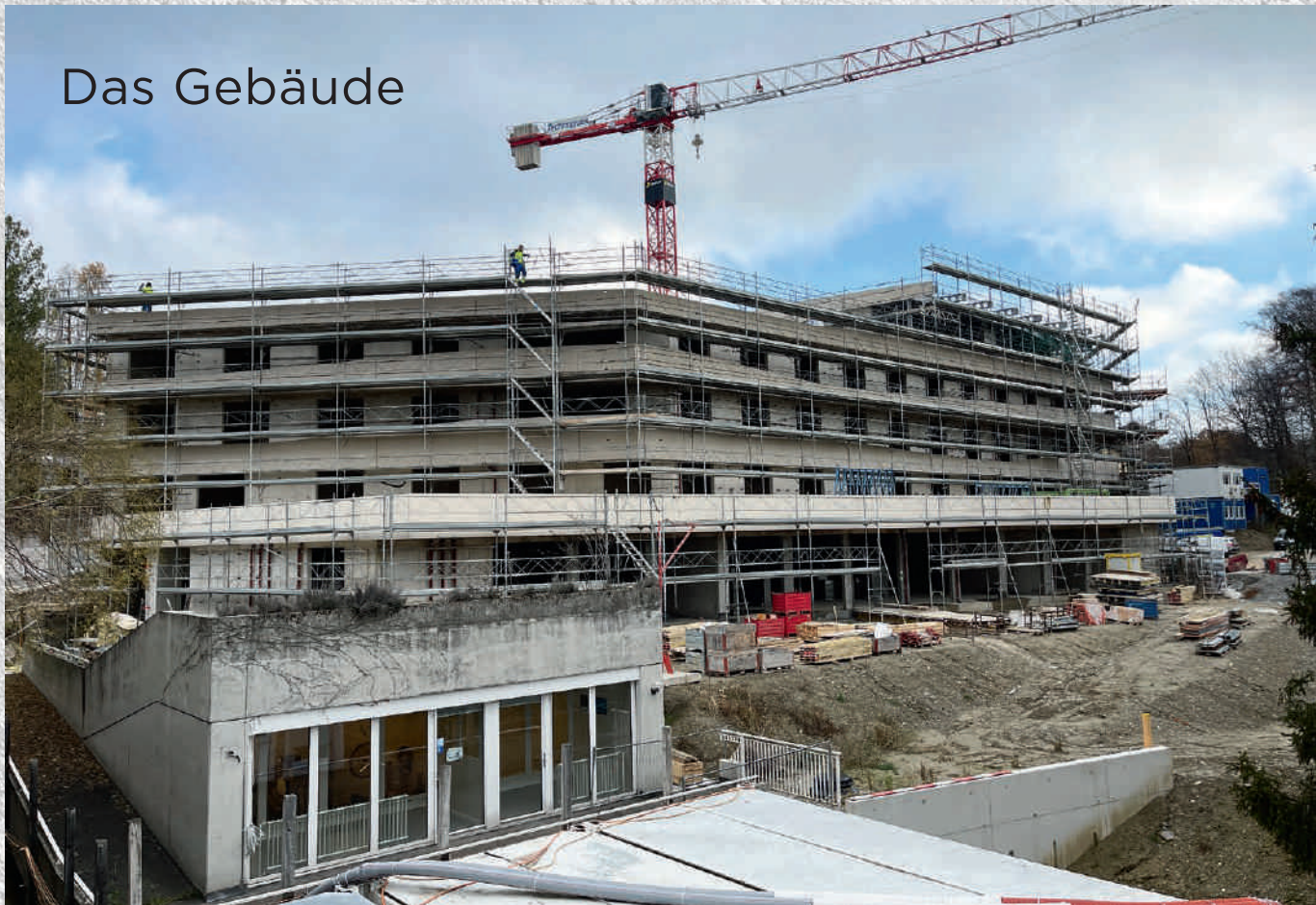
Feierliche
Grundsteinlegung



Aufrichte



Das Gebäude



BLICK AUF DIE SEKTOREN

Beherbergung für Erwachsene

Die **Betreuungs- und Nachwachteams**, die für die verschiedenen Wohnbereiche der Einrichtung abgestellt sind, haben sich Tag und Nacht um die Pflege unserer erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner gekümmert. Dabei hatten sie zahlreiche Ideen und Projekte, um den Alltag unserer Zielgruppen abwechslungsreich zu gestalten.

So ermöglichte uns eine Zusammenarbeit mit «Les Concerts du Cœur», ordentlich Stimmung zu machen und unsere Wände zum Vibrieren zu bringen. «Les Concerts du Cœur» bringen Personen, die es kaum in einen Konzertsaal schaffen – ob ältere, stationär behandelte oder inhaftierte Menschen oder Menschen mit Behinderungen oder in Notlagen –, in Kontakt mit Musik. Die musikalische Darbietung des Duo BazArt mit Eléonore Salamin-Giroud und Gabor Barta zog uns mit ihren schwungvollen und mitreissenden Rhythmen stark in ihren Bann. In dieser Hinsicht können wir es nicht erwarten, bis unser neuer Mehrzwecksaal fertiggestellt ist, um in brandneuen Räumlichkeiten neue Konzerte zu veranstalten. Nach dem Konzert hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner beim gemeinsamen Musizieren mit dem Duo Gelegenheit, ihre Talente zu zeigen.



Im März reiste die Lyra-Gruppe nach Marokko. Nach einem zweistündigen Flug von Genf nach Marrakesch boten sich den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden frühlingshafte Wetterbedingungen, um die Region zu erkunden und verschiedene Aktivitäten und Erlebnisse zu geniessen. Unser ältester Mitstreiter Hans-Ruedi Spielmann versuchte sich erstmals im Gleitschirmfliegen und nahm an einem Töpfer- und Kochworkshop teil. Seine Äusserungen gegenüber dem Organisator dieser Rundreise zeugen von der Begeisterung, die sich durch das ganze Team zog.



« Vielen Dank an Nadir
und das ganze Lyra-Team
für diese grossartige Reise! »



Beherbergung von Menschen mit Autismus

Grossen Dank verdienen auch die Einheiten für die Aufnahme und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Autismus-Spektrum-Störungen, intellektuellen Entwicklungsstörungen und sonstigen verwandten Störungen. Die Teams, die Bewohnerinnen und Bewohner samt ihren Familien sind mit einem anstrengenden und äusserst fordernden Alltag konfrontiert und leisten eine vorbildliche Arbeit, um die mit komplexen Situationen verbundenen Schwierigkeiten zu meistern. Dazu beglückwünsche ich alle!



Werkstätten und Tageszentren



Unsere Korbflechterei entwickelte im Laufe des Jahres eine kreative Ader, die unter anderem in die Fertigung einer Sammlung grossartiger Lampen mündete. Bestimmte im Rahmen einer Vernissage ausgestellte Stücke wurden verkauft, noch bevor sie den Weg in die Auslagen unseres Ladens fanden. An dieser Stelle möchte ich die stets hochwertige Arbeit aller Bewohnerinnen und Bewohner loben, die sich nach wie vor so gerne in unseren Sozialisationswerkstätten betätigen.



Im Hinblick auf die Tageszentren sind die bemerkenswerten Leistungen der Teams hervorzuheben, die sich Tag für Tag um externe Erwachsene mit Autismus-Störungen kümmern. Ein Projekt für den Umbau der Räumlichkeiten des Tageszentrums, die speziell auf die Bedürfnisse dreier Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt sind, hat seinen Nutzen und seinen Mehrwert bei der täglichen Betreuung dieser Personen unter Beweis gestellt. Die Zuteilung individueller Räume hat ermöglicht, problematische Verhaltensweisen und Krisensituationen zu verringern. Wir freuen uns, unsere Überlegungen über die Vorteile dieser Unterbringungsform, ob provisorisch, übergangsweise oder permanent, für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Teams fortsetzen zu können.

Hotelsektor

Der Hotelsektor, der sich aus dem technischen Sektor, dem Haushalts- und Küchen- und dem Wäsche-reisektor zusammensetzt, ist hauptsächlich dafür zuständig, die logistischen Abläufe in unseren Ein-richtungen zu überwachen. Die Küche und die Wäscherei, die stark in die Unterstützung der Sektoren involviert sind, haben mit der STRADA und den jungen angehenden Berufsleuten äusserst produktive Synergien gebildet. Die Integration unserer Jugendlichen in unsere Hotelsektoren ermöglicht ihnen, ihre Kompetenzen in einem richtigen Berufsalltag anzuwenden, dessen Arbeitsrhythmus intensiver ist als in betreuten und arbeitsagogischen Strukturen. Diese Erfahrungen verheissen gute Aussichten für die Schaffung von Servicewerkstätten für den Unterhalt der Räumlichkeiten und der Aussenanlagen durch unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



EEAA



Schule für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen.

Die Schule für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen hatte im Mai erneut Gelegenheit, eine äusserst wertvolle Begegnung und Zusammenkunft zu erleben. Auf Initiative des Vereins E-CHANGER durften wir Herrn Boukari Pamtaba, Psychologe und Leiter eines Zentrums für autistische Kinder in Burkina Faso, zu einem Praktikum bei uns begrüssen.

Der Verein E-CHANGER ist über den Austausch von Personen in der Zusammenarbeit aktiv und setzt sich für eine solidarischere Welt und den Abbau von Ungleichheiten ein. Dabei unterstützt er lokale Organisationen und gesellschaftliche Bewegungen, die die Lebensbedingungen der in ihrem Land am stärksten benachteiligten Gruppen, die Achtung der grundlegenden Menschenrechte und den Schutz der Umwelt verbessern wollen.

Boukari Pamtaba, der das ABAPE-Zentrum in Ouagadougou leitet, wollte seine Berufserfahrung durch die Begegnung mit autistischen Kindern in der Schweiz erweitern. Der Austausch ist Teil des Plans, die Betreuungskapazitäten und die Entwicklung von Kompetenzen im Rahmen der Betreuung von Kindern mit Behinderungen des ABAPE-Zentrums zu stärken.

Der Austausch mit Herrn Pamtaba war äusserst bereichernd und menschlich. Das Eintauchen in unseren jeweiligen Alltag ermöglicht uns, die uns zur Verfügung stehenden Mittel und ihre Nutzung durch uns in Erinnerung zu rufen. Die Unterstützung der am meisten benachteiligten Gruppen ist auf unserem blauen Planeten bei Weitem nicht gleich. Ich hoffe, dass uns diese Begegnung ermöglichen wird, den feurigen Elan und die Respekt verdienende Lebensenergie Herrn Pamtabas in Erinnerung zu behalten. Wir wünschen Ihnen, Herr Pamtaba, alles Gute und versichern Ihnen, dass Sie bei uns jederzeit offene Türen einrennen.

STRADA

Tageszentrum für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen.

Der Verfasser dieser Berichte würde ein ganzes Buch benötigen, um die Aktivitäten und das Leben in der STRADA detailliert darzulegen. Unsere Struktur für autistische Jugendliche erlebt gegenwärtig zu unserer grössten Freude eine wahre Blütezeit. Unsere Strukturen unterliegen in der Regel Zyklen, die bisweilen zu Situationen führen, in deren Rahmen der Alltag aus den Fugen gerät. Nachdem die STRADA einige Schwierigkeiten überwunden hat, ist sie stolz darauf, dass nunmehr alles seinen gewohnten Gang geht. Hiervon zeugt die Entwicklung mehrerer externer Aktivitäten wie des Pferdewerkshops, in dessen Rahmen die Jüngeren einmal pro Woche in einem Hof in Martherenges Pferde pflegen und deren Boxen reinigen. Eine weitere Aktivität ist Equestra, die Jugendlichen ermöglicht, sich mit Pferden vertraut zu machen. Basis ist eine Sensibilisierung für die Arbeit am Boden mit anschliessenden Märschen, bei denen die Bewohnerinnen und Bewohner die Pferde führen und reiten können.



SAT



Einrichtung für die temporäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen.

Abermals hat die SAT ein emotionsgeladenes Jahr erlebt. Aufgabe dieser Einheit ist es, Familien an Wochenenden und in den Ferien zu entlasten und eine auf die Bedürfnisse ihrer Kinder zugeschnittene Betreuung im Externat anzubieten. Die SAT verfügt über sechs Plätze für Kinder ab sechs Jahre und Jugendliche bis 20 Jahre. Bei der im Rahmen von Freizeitaktivitäten angebotenen Betreuung werden ebenfalls die besonderen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt. Besonders treffend umschreibt eine Mutter die vom Betreuungsteam angebotenen Aktivitäten:

« Sie ermöglichen unseren Kindern Aktivitäten, die wir uns entweder nicht zutrauen oder nicht bewältigen – vielen Dank dafür! »

Bilanz am 31. Dezember 2022 (in CHF)

	2022	2021
UMLAUFVERMÖGEN		
Kassenmittel und börsenkotierte Aktiven		
Kasse	24'151.60	21'954.25
PostFinance	6'215'261.46	906'425.20
Banken	754'984.96	4'516'865.39
Börsenkotierte Titel	0.00	4'138'944.89
	6'994'398.02	9'584'189.73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren (Kantone und Pensionen)	3'996'729.24	2'863'284.92
Rückstellung für Verluste bei ausländischen Debitoren	- 245'924.26	0.00
Debitoren Werkstätten	3'697.20	2'142.75
Verschiedene Debitoren	19'125.95	18'305.20
	3'773'628.13	2'883'732.87
Sonstige kurzfristige Forderungen		
Verrechnungssteuerguthaben	24'790.05	31'622.05
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	757.75	391.35
	25'547.80	32'013.40
Warenlager		
Warenlager Werkstätten	54'264.00	59'529.00
Verschiedene Warenlager	95'359.60	109'419.35
	149'623.60	168'948.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Aufwendungen und ausstehende Erträge	850'087.99	756'302.85
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2020 - DGCS	0.00	793'225.57
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2021 - DGCS	0.00	912'821.71
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2021 - DGEO	25'350.16	1'949'813.73
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2022 - DGCS	1'687'336.47	0.00
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2022 - DGEO	2'062'409.93	0.00
	4'625'184.55	4'412'163.86
SUBTOTAL UMLAUFVERMÖGEN	15'568'382.10	17'081'048.21

	2022	2021
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen Mobilier		
Mobilier	32'666.07	63'358.28
Maschinen und Werkzeuge	84'278.48	66'168.40
Fahrzeuge	51'856.40	73'365.80
Informatik- und Kommunikations-Hardware	38'098.13	32'656.04
	206'899.08	235'548.52
Sachanlagen Immobilien		
Gebäude Wohnen allgemein	22'153'247.60	22'598'200.00
Gebäude Villa Studer (Oron 84)	1.00	942'360.00
Gebäude La Vigie	1.00	131'640.00
Gebäude Wohnen Autisten	21'588.07	0.00
Laufende Bauarbeiten - Erweiterung Phase 2	14'178'295.38	5'151'200.28
Laufende Bauarbeiten - Beitrag Eigenmittel	- 14'178'295.00	0.00
Frühere Erneuerungen	111'740.00	346'890.00
	22'286'578.05	29'170'290.28
SUBTOTAL ANLAGEVERMÖGEN	22'493'477.13	29'405'838.80
TOTAL AKTIVEN	38'061'859.23	46'486'887.01



Bilanz am 31. Dezember 2022 (in CHF)

	2022	2021
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	682'904.23	353'600.80
	682'904.23	353'600.80
Kurzfristiger Anteil langfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten		
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	642'900.00	642'900.00
	642'900.00	642'900.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber gesetzlichen Vertretern und Pensionären	2'120.00	1'440.00
Persönliche Konten von Bewohnerinnen und Bewohnern	120'997.64	90'018.01
Gläubiger DGEO - Schlussabrechnung 2020	6'771.61	6'771.61
	129'889.25	98'229.62
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Zahlbare Aufwendungen und im Voraus eingegangene Erträge	136'808.92	113'040.76
Garantierückbehalt auf Zahlung Erweiterung Phase 2	764'680.41	88'455.04
Subventionsvorschüsse 2021 DGEO	0.00	2'057'484.00
Subventionsvorschüsse 2022 DGEO	2'172'456.00	0.00
	13'073'945.33	2'258'979.80
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
PostFinance - Baukredit	4'000'000.00	0.00
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	18'858'400.00	19'501'300.00
	22'858'400.00	19'501'300.00
SUBTOTAL FREMDKAPITAL	27'388'038.81	22'855'010.22

	2022	2021
EIGENKAPITAL		
Vereinskapital		
Vereinskapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Fonds Maillefer	6'600'000.00	6'600'000.00
Fonds Gaud	1'000'000.00	1'000'000.00
	9'600'000.00	9'600'000.00
Freie Reserven		
Freie Reserven ohne Zweckbindung	3'332'953.99	4'160'000.00
Salden vorherige Geschäftsjahre Erwachsene und Minderjährige	- 887'192.07	- 769'656.94
Vorgetragene Verluste	- 2'336'841.50	- 794'792.19
	108'920.42	2'595'550.87
Gebundene Reserven		
Rückstellung für Wertpapierrisiko	0.00	500'000.00
Ausbauprojekt (Fonds Bauer)	0.00	10'028'988.58
Rückstellung für besondere Anlässe	0.00	40'000.00
Rückstellung für Erneuerungen	0.00	600'000.00
Rückstellung für Bildung, Freizeit, Forschung und Entwicklung	0.00	267'337.34
Zweckbestimmte Reserven - Gruppen- und Klassenaktivitäten	34'900.00	0.00
Zweckbestimmte Reserven - Mittel zur Verfügung der Direktion	80'000.00	0.00
Zweckbestimmte Reserven - Renovation Liegenschaften Vigie/Studer	660'000.00	0.00
Zweckbestimmte Reserven - Prämien und Jubiläumsgeschenke Personal	190'000.00	0.00
	964'900.00	11'436'325.92
SUBTOTAL EIGENKAPITAL	10'673'820.42	23'631'876.79
TOTAL PASSIVEN	38'061'859.23	46'486'887.01

Betriebsrechnung am 31. Dezember 2022 (in CHF)

	2022	2021
BETRIEBSAUFWENDUNGEN		
Personalaufwand		
Löhne	- 13'779'993.85	- 12'675'464.53
Temporärarbeitsfirmen	- 8'425.90	- 62'713.20
Arzthonorare	- 7'650.12	- 1'678.95
Honorare Betreuungspersonen	- 8'616.00	0.00
Honorare Therapeuten/Therapeutinnen	- 2'280.00	- 7'599.30
Sonstige Honorare	- 181'426.87	- 148'061.03
Sozialversicherungen	- 3'179'312.53	- 2'989'681.52
Verwaltungskosten Personal	- 15'078.65	- 1'008.55
Aus- und Weiterbildung	- 174'672.64	- 230'211.49
Aufwandentschädigungen und Spesen	- 45'477.30	- 29'199.60
Sonstiger Personalaufwand	- 9'994.45	- 26'970.68
Rückerstattungen an Dritte	605'921.05	329'750.35
	- 16'807'007.26	- 15'842'838.50
Aufwendungen der Werkstätten		
Arbeitsentgelt Werkstätten	- 44'124.15	- 58'048.60
Wareneinkauf	- 20'437.99	- 32'242.12
Materialeinkauf, Unteraufträge, Werkzeuge, Mailings	- 3'703.35	- 17'122.45
Verwaltungskosten, Werbung und sonstige Auslagen	- 9'035.07	- 1'122.52
	- 77'300.56	- 108'535.69
Sonstige direkte Aufwendungen		
Medizinisches Material	- 5'660.59	- 4'907.51
Nahrung	- 518'788.20	- 467'742.96
Haushaltsartikel und -produkte, Wäsche, Stoffe, Kleidung	- 143'208.47	- 119'736.44
	- 667'657.26	- 592'386.91
Schule, Bildung, Freizeit		
Schul- und Bildungsmaterial	- 14'497.68	- 8'861.83
Therapeutisches Material, Bibliothek, Videothek	- 2'508.30	- 5'106.54
Ferien, Freizeit, Ausflüge und Darbietungen	- 56'560.74	- 58'732.95
Geschenke für Bewohnerinnen/Bewohner	- 3'154.26	- 3'467.15
Fahrten Schulkinder EEAA und STRADA	- 199'037.78	- 155'883.35
	- 275'758.76	- 232'051.82

	2022	2021
Aufwand Gebäude und Einrichtungen		
Unterhalt Liegenschaften	- 183'893.90	- 177'827.03
Unterhalt Aussengestaltung	- 4'199.75	- 8'210.55
Unterhalt Mobiliar	- 24'771.70	- 42'631.68
Unterhalt Fahrzeuge	- 106'863.84	- 72'648.08
Unterhalt Gartengeräte und Maschinen	- 24'250.46	- 8'415.80
Unterhalt Informatik und Kommunikation	- 23'092.41	- 52'257.26
Miete EEAA	- 50'000.00	- 50'000.00
Miete CHARDONNERET (ch. Rovéréaz 77)	- 33'600.00	- 33'600.00
Miete GRANGETTE (ch. Grangette 9)	- 42'000.00	- 42'000.00
Miete TAGESZENTRUM, STRADA, SAT (rte d'Oron 77)	- 156'358.40	- 128'758.65
Miete Lagerräume	0.00	- 8'442.60
Abfallgebühren	- 717.40	0.00
Wasser und Energie	- 355'532.20	- 278'491.95
Brand- und Fahrzeugversicherungen	- 37'672.15	- 39'141.40
	- 1'042'952.21	- 942'425.00
Sonstige Betriebsaufwendungen		
Unternehmensversicherungen	- 9'050.50	- 11'204.05
Haftpflichtversicherungen	- 6'962.20	- 8'374.60
Abgaben und Gebühren	- 44'480.00	- 48'755.40
Kehrrichtabfuhr	- 19'767.61	- 27'094.25
Beiträge an Vereine und Verbände	- 29'524.00	- 29'759.00
Einkäufe Kiosk	- 5'634.80	- 6'098.42
Nicht rückforderbare MWSt	- 2'865.50	- 2'666.50
Sonstige Betriebsaufwendungen	- 25'587.71	- 36'259.19
Ausserordentliche Aufwendungen wegen COVID-19	- 102'754.32	- 32'718.98
	- 246'626.64	- 202'930.39
Abschreibungen		
Abschreibung Mobiliar	- 60'869.85	- 57'542.35
Abschreibung Maschinen und Werkzeuge	- 8'069.05	- 5'443.15
Abschreibung Informatik- und Kommunikations-Hardware	- 19'520.85	- 19'168.00
Abschreibung Fahrzeuge	- 21'509.40	- 21'784.20
Abschreibung Liegenschaften	- 698'770.00	- 652'210.00
	- 808'739.15	- 756'147.70

Betriebsrechnung am 31. Dezember 2022 (in CHF)

	2022	2021
BETRIEBSAUFWENDUNGEN		
Finanzaufwand		
Zinsen und Bankspesen	- 20'623.32	- 29'927.74
Zinsen auf vom Kanton Waadt garantiertem Hypothekarkredit	- 16'115.36	- 16'629.68
Wechselkursverluste	- 96'541.82	0.00
	- 133'280.50	- 46'557.42
Verwaltungskosten		
Büromaterial, Drucksachen, Porti	- 50'646.24	- 42'787.93
Telefon	- 37'517.30	- 31'714.50
Zeitungen und Publikationen	- 1'644.16	- 2'109.35
Honorar Rechnungsrevisoren	- 21'540.00	- 27'297.90
Qualitäts- und Sicherheitssystem	- 13'514.75	- 18'045.40
Sonstige Verwaltungskosten	- 10'592.63	- 7'577.86
	- 135'455.08	- 129'532.94
TOTAL BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 20'194'777.42	- 18'853'406.37



	2022	2021
BETRIEBSERTRÄGE		
Erträge aus Lieferungen und Leistungen		
Elternbeiträge Sonderschule für autistische Kinder (EEAA)	25'018.00	23'375.00
Elternbeiträge Einrichtung für autistische Jugendliche (STRADA)	327'007.50	359'725.80
Pension interne Erwachsene	6'676'599.31	6'466'594.39
Beiträge DGCS VD (Heim)	5'128'908.90	4'846'065.15
Beiträge DGCS VD (Werkstätten)	739'432.00	766'000.00
Beiträge Kantone CH (Heim)	2'843'873.20	2'615'171.40
Beiträge Kantone CH (Werkstätten)	365'628.86	443'571.59
Einnahmen Werkstätten	67'319.60	61'213.65
Mahlzeiten und andere Beiträge des Personals	40'945.65	38'104.45
Sonstige Beiträge	24'000.00	2'256.05
Spenden für den Betrieb	38'800.00	0.00
	16'277'533.02	15'622'077.48
Mieterträge und sonstige Einnahmen		
Vermietung LA VIGIE	0.00	0.00
Vermietung EEAA	50'000.00	50'000.00
Vermietung STRADA	25'000.00	25'000.00
Vermietung SAT	5'000.00	5'000.00
Sonstige Einnahmen	5'760.00	6'739.76
	85'760.00	86'739.76
Finanzerträge		
Anlageerträge	76'851.05	119'984.45
Wechselkursgewinne	0.00	4'489.93
	76'851.05	124'474.38
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge		
Ausserordentliche Erträge	4'886.95	3'100.00
Erstattungen Versicherungen im Zusammenhang mit COVID-19	0.00	154'379.31
	4'886.95	157'479.31
TOTAL BETRIEBSERTRÄGE	16'445'031.02	15'990'770.93
BETRIEBSERGEBNIS	- 3'749'746.40	- 2'862'635.44
Aufwandüberschuss DGCS	- 1'687'336.47	- 912'821.71
Aufwandüberschuss DGEO (vor Subventionen)	- 2'062'409.93	- 1'949'813.73

Ausserbetriebliche Rechnung am 31. Dezember 2022 (in CHF)

	2022	2021
BETRIEBSFREMDE AUFWENDUNGEN		
Kosten Jahresbericht	- 8'793.92	- 6'536.50
Verschiedene Aufwendungen	- 11'904.50	- 1'684.72
Personalkosten	- 39'386.50	- 28'892.00
Unterhalt Direktionsfahrzeug	0.00	- 3'453.30
Spesen und Auslagen Vorstand	- 3'485.78	- 650.00
Steuern und Brandversicherung Villa Studer (rte Oron 84)	- 651.30	0.00
Abschreibung Villa Studer (rte Oron 84)	- 32'540.00	- 32'540.00
Ausserordentliche Abschreibung Villa Studer (rte Oron 84)	- 909'819.00	0.00
Sonstige Aufwendungen La Vigie	- 150.00	0.00
Abschreibung Liegenschaft La Vigie	- 4'480.00	- 4'480.00
Ausserordentliche Abschreibung La Vigie	- 127'159.00	0.00
Abschreibung Mobiliar La Vigie	0.00	- 4'450.00
Abschreibung Umbau EEAA	- 9'700.00	- 9'700.00
Ausserordentliche Abschreibung Vergrösserung Pavillon EEAA	- 169'580.00	0.00
Abschreibung Mobiliar EEAA	- 1'980.00	- 1'980.00
Ausserordentliche Abschreibung Phase 2 (Spende Loterie Romande)	0.00	- 800'000.00
Ausserordentliche Abschreibung Phase 2 (Beitrag Eigenmittel)	- 13'358'295.00	0.00
Ausserordentliche Abschreibung Phase 2 (zweckbestimmte Spende Mobiliar)	- 20'000.00	0.00
Aufwendungen sonstige betriebsfremde Gebäude	- 3'976.60	- 5'385.00
Verschiedene Honorare	- 12'288.80	- 8'600.00
Einkauf Informatik mit Hilfsmittel-Ausrüstung	0.00	- 9'170.95
Pachtaufwand	- 206.00	0.00
Zuweisung an Rückstellung Verluste bei ausländischen Debitoren	- 245'924.26	0.00
Realisierte Wertpapierverluste	- 65'344.81	0.00
Spesen Titelverkäufe	- 40'660.03	0.00
Nicht realisierte Wertpapierverluste	0.00	- 75'051.05
	- 15'066'325.50	- 992'573.52

	2022	2021
BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE		
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	41'408.00	112'408.58
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	153'700.00	0.00
Spende Fondation Comtesse Moïra - EEAA	30'000.00	30'000.00
Spende Loterie Romande - Bauphase 2	0.00	800'000.00
Mitgliederbeiträge	3'520.00	4'860.00
Mietertrag Villa Studer (rte Oron 84)	24'000.00	24'000.00
Realisierte Wertpapiergewinne	1'999'519.91	0.91
Nicht realisierte Wertpapiergewinne	0.00	23'568.49
Pachtertrag	7'140.00	7'140.00
Sonstige betriebsfremde Erträge	5'316.35	5'346.25
	2'264'604.26	1'007'324.23
Betriebsfremdes Ergebnis vor Änderung der Reserven	- 12'801'721.24	14'750.71
ÄNDERUNG DER RESERVEN UND ZUWEISUNG DER SPENDEN		
Auflösung der Rückstellung für Wertpapierrisiken	500'000.00	0.00
Auflösung der Rückstellung für besondere Anlässe	40'000.00	0.00
Auflösung der Rückstellung für Erneuerungen	600'000.00	0.00
Auflösung der Rückstellung für Bildung, Freizeit, F&E	267'337.34	0.00
Auflösung der Rückstellung « Ausbauprojekt (Fonds Bauer) »	10'570'396.58	0.00
Auflösung der zweckfreien Rückstellung	827'046.01	0.00
Zuweisung der für den Betrieb bestimmten Spenden	- 38'800.00	0.00
Zuweisung der Spende Fondation Comtesse Moïra - Fahrzeugkauf	0.00	- 28'395.00
Zuweisung an die Reserve « Gruppen- und Klassenaktivitäten »	- 34'900.00	0.00
Zuweisung an die Reserve « Mittel zur Verfügung der Direktion »	- 80'000.00	0.00
Zuweisung an die Reserve « Renovation Liegenschaften Studer/Vigie »	- 660'000.00	0.00
Zuweisung an die Reserve « Prämien und Jubiläumsgeschenke Personal »	- 190'000.00	0.00
Zuweisung an die Rückstellung « Ausbauprojekt (Fonds Bauer) »	- 541'408.00	- 112'408.58
Zuweisung an die Rückstellung für Bildung, Freizeit, F&E	0.00	- 1'605.00
Zuweisung des betriebsfremden Aufwandüberschusses 2021	0.00	127'657.87
Zuweisung des betriebsfremden Aufwandüberschusses 2022	2'393'515.07	0.00
Zuweisung des betriebsfremden Ertragsüberschusses 2022	- 851'465.76	0.00
	12'801'721.24	- 14'750.71
Betriebsfremdes Ergebnis nach Änderung der Reserven	0.00	0.00
Übertrag Betriebsergebnis	- 3'749'746.40	- 2'862'635.44
ERFOLG	- 3'749'746.40	- 2'862'635.44

SPENDEN IM JAHR 2022

Aus Kostengründen werden nur Spenden ab Fr. 100.- veröffentlicht. Es liegt uns jedoch daran, auch allen denjenigen, die ihre Anteilnahme mit einer kleineren Spende bezeugt haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Ungenannt	6'500.-	Delacour Geneviève - Montpréveyres	100.-
Auto-Lumière Sàrl - Lausanne	100.-	Delay Christine - Nyon	100.-
Baggenstos Margret - Stans	650.-	Della Giacoma Jean-Pierre - Chavannes	100.-
Bailly Martial und Isabelle - Meyrin	150.-	Delorenzi Sandro und Monika - Pully	100.-
Biron Jean-François und Muriel - Mollie-Margot	200.-	Dubois Simone - Lausanne	100.-
Blanc Sylvain und Cosette - Puidoux	100.-	Dufour Etienne und Francine - Crissier	100.-
Blees Patricia - Lausanne	500.-	Dumartheray Claude - Lausanne	100.-
Borgeaud Michel - Bex	100.-	Ecuyer Florence - Cully	100.-
Bory Gérald - Nyon	200.-	Fallet Jean-Michel - Mollie-Margot	100.-
Bösch Ida - Widnau	1'300.-	Fardel Jacqueline - Albeuve	120.-
Bosso Marco - Lausanne	200.-	Favre Nicole und Jacques-Eric - Tramelan	100.-
Boucherie de la Croix - Epalinges	100.-	Ferrari Architectes Lausanne SA	500.-
Bovard Marie-Lise - Belmont-s/Lsne	100.-	Fivat Suzanne - Lausanne	100.-
Bovay Georges - Cugy	100.-	Fleury Caroline - Froideville	100.-
Bovey Daniel und Claire - Chanéaz	200.-	Flückiger Alain - Bulle	130.-
Bridel Anne-Marie - Lausanne	200.-	Fondation Persis - Lutry	1'000.-
Buffat Didier - Nyon	500.-	Fondation Pierre Demaurex - St-Sulpice	1'000.-
Bugnard Nicolas - La Joux	100.-	Fondation Rouffy Cardis - Lausanne	1'000.-
Burlet Dominique und Anne - Pully	100.-	Frei Lydia - Zürich	100.-
Caduff Annemarie - Zürich	300.-	Friederich Claude - Lausanne	200.-
Calame Daisy - Le Mont-Pèlerin	200.-	Frossard Rose-Marie - Lutry	100.-
Cantillo Frederico und Natacha - Préverenges	100.-	Gaderbouh Yvonne - Muri b. Bern	100.-
Catella Edouard - Lausanne	200.-	Gaemperle Edith - Libingen	100.-
Challand Jacqueline - Pully	100.-	Gartmann Mathilde - Dietikon	100.-
Chappuis Marie-Thérèse - Lovens	100.-	Gasser Studer Cornel und Alice - Nunningen	100.-
Chapuis Josiane - Moudon	100.-	Gattiker Kaspar - Zürich	200.-
Chaubert Ernest - Lausanne	100.-	Gehriger Willy - Pully	200.-
Choffat Paulette - Crissier	100.-	Gemeinde Zollikon	1'000.-
Commue d'Echandens	100.-	Germanier Joseph und Anne - Lausanne	120.-
Commune de Lonay	400.-	Girardin Sylvie - Rueyres	300.-
Commune de Lutry	500.-	Goio Eric - Prévonnoloup	100.-
Commune d'Ecublens	500.-	Golay Georges - Lausanne	100.-
Cornish Ian - Gland	300.-	Grandjean Bertrand - Romainmôtier	300.-
Cornish Sheila - Vernier	200.-	Grandjean Bluettes - Châtillens	400.-
Costa Rico - Grandson	100.-	Gubser Antoinette - Baar	100.-
Couvent Ste-Ursule - Sitten	100.-	Haefliger Maria - Lausanne	100.-
Cretella Robert - Gland	200.-	Haenggi Anton - Nunningen	100.-
Damay Georgette - Cointrin	100.-	Hagmann Bruno - Ecublens	150.-
David Yvette - Bussy-s/Moudon	250.-	Helg Hedwig - Luetisburg	200.-
De Podesta Patricia - Greppen	200.-	Helg Rosmarie - Luetisburg	200.-
Debely Simone - Le Mont-s/Lausanne	300.-	Henriod Daniel - Cheseaux-s/Lsne	150.-



Hoffmann Alfred - Cossonay	200.—	Patrimoine Pierre SA - Pully	1'000.—
Hofmann Franziska - Lausanne	100.—	Peissard Michel - Lausanne	100.—
Hutter Barbara - Bassersdorf	100.—	Philippossian Joséphine - Lausanne	100.—
Jaquet André und Jane-Marie - Crissier	500.—	Pittet Pierre und Ginette - Lausanne	100.—
Jaquier Anna-Maria - Préverenges	130.—	Prolo Steve und Annabelle - Lausanne	200.—
Jaton Arlette - Lausanne	200.—	Rapin Daniel und Christine - Lausanne	200.—
Kämpfer Willy - Steffisburg	200.—	Reformierte Kirchgemeinde Biberist	200.—
Kämpfer Marianne - Toffen	100.—	Reynard Georges und Hélène - Savièse	200.—
Kappeler Marianne - Lausanne	100.—	Riardo J. Pedrosa Pita de Carvalho - Morges	100.—
Kipfer Eduard - Schliern B. Köniz	100.—	Rochat Antoine - Lausanne	100.—
Koeppel Dorothea - Inden	100.—	Rochat Francine - Bussigny	100.—
Kucinskiene Rozita - Blonay	1'500.—	Rochat Isabelle - Lausanne	100.—
Kuffer Ruth - Pompaples	100.—	Röhrich Luc und Lydie - Grancy	100.—
La Forestière - Echandens	1'000.—	Roth Bernard - Genf	200.—
Landry Mohima - Boudry	100.—	Röthlisberger Monique - Cugy	100.—
Leins Dominique - Waedenswil	100.—	Scheidegger Charles und Nadine - Prangins	180.—
Lovato Lino - Echandens	200.—	Schianchi A und S. - Zofingen	100.—
Macdermott Michael - Gland	100.—	Société de couture - Forel	250.—
Mayer Antoine Joseph - Crans	100.—	Steckler Gaëtane - Vouvry	150.—
Mayor Marius - Epalinges	100.—	Studer André und Monique - Lausanne	100.—
Mengozzi-Kramer Doris - Vevey	200.—	Stutz Hans und Elisabeth - Lausanne	100.—
Métraux Odette - Verbier	100.—	Thomas Susette - Echallens	100.—
Métry Roger und Françoise - Echandens	100.—	Thurre François - Fully	200.—
Meylan Jean-François - La Sarraz	100.—	Tosetti Jean-François - Montcherand	100.—
Michel-Wolf Ruth - Riehen	100.—	Trieu Minh Hai Ngo - Prilly	200.—
Micol Jean und Fabienne - Villette	100.—	Verbiest Christiane - Chexbres	500.—
Monachon Jacques - Martherenges	100.—	Verilli Maurice - Cossonay-Ville	100.—
Montemari Sàrl - Renens	500.—	Verrey Bernard - Lausanne	200.—
Montemari Valerio - Renens	200.—	Vieira Alvares Paula - Lausanne	300.—
Monti Josette - Lutry	100.—	Villemin Christophe - Montreux	500.—
Müller Richard und Brander Hélène - Rheinau	200.—	Weber Blulette - Crésuz	100.—
Odier Luc - Lully	400.—	Wuarchoz Didier und Vivian - Grancy	100.—
Ott Raymond - Lausanne	100.—	Wulliamoz Fabrice - Renens	100.—
Pannatier Marc und Nilla - Chesières	100.—	Wüthrich Martine - Courtelary	100.—
Paquier Claude - Chavannes-près-Renens	200.—	Zufferey Marie - Uvrier	100.—



GELDSPENDEN IM JAHR 2022

Spenden EEAA / STRADA

Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Mathieu Stiftung	4'000.–
Fondation Comtesse Moira	30'000.–

Spenden für den Neubau

Frau Michèle de Preux	5'000.–
Fondation du Centre Patronal	10'000.–
Fondation Emouna	20'000.–
Fondation Jacqueline De Cérenville	25'000.–
Fondation Marie Louise Burnat Stelz	20'000.–
Fondation Orion	5'000.–
Fondation Simone und Daniel Gremaud	10'000.–
Winkler Fahrzeugteile GmbH	5'000.–

Gaben zum Gedächtnis an

Herrn Gabriel Déchamboux	730.–
Herrn Willi Albisser	4'310.–
Frau Renate Müller	2'488.–
Herrn Beat Kugler	10'000.–



VEREIN LE FOYER

Laden

Unser Laden, der im Foyer in der Nähe der Werkstätten liegt, bietet eine große Auswahl an Artikeln, die von unseren Mitarbeitern mit Stolz hergestellt werden.

Stuhl- und Sesselflechterei

Korbgeflecht • Bürstenmacherei • Flechtarbeiten

Weberei • Postsendungen, usw.



Während der Bauarbeiten

Zugang über den Haupteingang:

Route d'Oron 90 • 1010 Lausanne

Tel. 021 651 22 12

Mail ateliers.aa@lefoyer.ch

Webseite www.lefoyer.ch

Öffnungszeiten des Ladens:

Dienstag bis Donnerstag:

8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag bis Montag geschlossen